



Angebote für Menschen in der 2. Lebenshälfte

Fortbildungsangebote, Seminare, Urlaub ohne Koffer,
Workshops, Projekte, Exkursionen

Programmheft

Evangelisches Dekanat
Vorderer Odenwald



Liebe Leserinnen und Leser,

„Man ist nie zu alt, um ein neues Ziel zu setzen oder einen neuen Traum zu träumen.“

C. S. Lewis, Schriftsteller und Theologe

Dieser Satz strahlt etwas Hoffnungsvolles und für mich viel Gottvertrauen aus: Lust am Leben und Interesse an frischen Erfahrungen. In mir werden Kräfte geweckt, etwas anzufangen, was ich bisher noch nicht gewagt habe: Möglichkeitsräume tun sich auf...

Mit unserem Programmheft laden wir ein, Neues auszuprobieren, und wir freuen uns auf gemeinsame Erlebnisse,

Erfahrungen und Begegnungen. Sie finden eine bunte Mischung aus realen und digitalen Angeboten, Projekten, Seminaren, Exkursionen und Veranstaltungen. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Stöbern.

Bleiben Sie zuversichtlich.

Herzlichst Ihre

Dr. Rose Schließmann

Referentin für die Arbeit mit Menschen in der 2. Lebenshälfte

und der **Ausschuss 2. Lebenshälfte und Besuchsdienst**



Unser Programmheft finden Sie auch unter:

<https://vorderer-odenwald-evangelisch.ekhn.de/arbeitsfelder/menschen-in-der-2-lebenshaelfte>

und die aktuellen Termine im Veranstaltungskalender

<https://vorderer-odenwald-evangelisch.ekhn.de/aktuell/veranstaltungen>

Bibel teilen – online

Mit Kopf und Herz ankommen – uns von Texten und Geschichten aus der Bibel ansprechen lassen – mitteilen, was in uns zum Klingen kommt – mit Hoffnung weitergehen. Dazu sind Sie herzlich eingeladen. Die einzelnen Schritte des Bibelteilens werden bei jedem Treffen angeleitet.



Termine: Mi, 28. Januar 2026,
 Mi, 18. Februar 2026,
 Mi, 25. März 2026
Zeit: jew. von 18.00 bis 19.00 Uhr
Ort: Online per Zoom
Leitung: Dr. Rose Schließmann
Anmeldung:

Jeweils 8 Tage vor dem Termin per Mail bei rose.schliessmann@ekhn.de. Sie erhalten drei Tage vor der Veranstaltung eine Einladung mit einem Link, den Sie dann nur anklicken brauchen, um den „virtuellen Raum“ zu öffnen.

PS: Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Einander wahrnehmen in der Nachbarschaft: Synagogen-Besuch

Sehen und hören, was andere glauben...

Wir laden zum gemeinsamen Besuch der Synagoge in Darmstadt ein. Vielleicht waren Sie noch nie in einer Synagoge und sind neugierig? Bei einer Führung mit einem Mitglied der jüdischen Gemeinde gibt es Einblicke in das Leben der Jüdischen Gemeinde in Darmstadt, in die Architektur des Gemeindezentrums und in das religiöse Leben. Es können Fragen gestellt und beantwortet werden.



Sie können Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Religionen entdecken und sich darüber austauschen.

Termin: Do, 26. Februar 2026

Zeit: 9.00–11.00 Uhr

Ort: in Darmstadt

Wir treffen uns direkt vor Ort: Parkmöglichkeiten z.B. im Parkhaus Staatstheater und ca. 500 m Fußweg (7 Min.) oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Haltestelle Heinrichstraße und ca. 300 m Fußweg oder Haltestelle Schulstraße

**Bitte gültigen Personalausweis
mitbringen.**

Max. Teilnehmer*innenzahl: 20

Leitung:

Margit Binz, Pfarrerin für Ökumene und interreligiösen Dialog, und Dr. Rose Schließmann

Anmeldung:

ab sofort bis 15. Februar 2026 an
Dr. Rose Schließmann

Einander wahrnehmen in der Nachbarschaft: Moschee-Besuch

Sehen und hören, was andere glauben...

Wir laden zum gemeinsamen Besuch der Moschee in Dieburg ein. Vielleicht haben Sie noch nie eine Moschee betreten und sind neugierig? Beim Rundgang durch die Moschee und beim gemeinsamen Gespräch und Tee mit der islamischen Theologin Merve Toktas können Fragen gestellt und beantwortet werden.

Sie können Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Religionen entdecken und sich darüber austauschen.



Termin: Do, 12. März 2026

Zeit: 10.00–11.30 Uhr

Ort: DITIB Türkisch Islamischer Kulturverein, Güterstr. 10-12 in Dieburg. Wir treffen uns direkt vor Ort. Es gibt ausreichend Parkplätze.

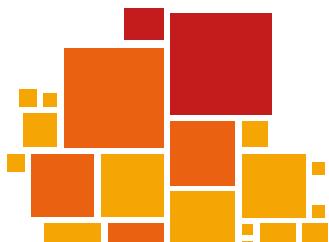
Max. Teilnehmer*innenzahl: 30

Leitung:

Margit Binz, Pfarrerin für Ökumene und interreligiösen Dialog, und Dr. Rose Schließmann

Anmeldung:

ab sofort bis 5. März 2026 an Dr. Rose Schließmann



„Anders Wohnen“ – ein Thema für mich?

Die passende Wohnform für sich zu finden, ist eine Aufgabe.

In Wohnprojekten teilen Menschen freiwillig und bewusst bestimmte Bereiche ihres Lebens räumlich und zeitlich miteinander und investieren Zeit für gegenseitige Fürsorge.

Wir sind neugierig, mehr zu erfahren, und besuchen das Wohnprojekt „HOLZAPFEL“ – gemeinschaftliches Wohnen ohne Barrieren im Stadtkern von Groß-Umstadt.

Herzstück des Wohnprojekts ist ein neuer Gemeinschaftsraum in der barocken Scheune, der mit vielen Aktivitäten belebt wird. Hier sind „Jung und Alt“ architektonisch zusammengekommen. Wohnprojekte sind vielfältig: Ihre Gemeinschaftsräume sind ein Ort der Begegnung und des Miteinanders. Sie strahlen ins Quartier aus und beziehen es mit ein.



Termin: Sa, 28. März 2026

Zeit: 15.00–17.00 Uhr

Ort: Treffpunkt ist um 14.45 Uhr vor dem Ev. Dekanat, Am Darmstädter Schloß 2 in Groß-Umstadt, und wir gehen zu Fuß zum Wohnprojekt Holzapfel

Kosten: 8,- € (inkl. Kaffee, Kuchen, kalte Getränke)

Teilnehmer*innenzahl: max. 12

Leitung und Kontakt:

Martina Dechange (Wohnprojekt HOLZAPFEL) und Dr. Rose Schließmann

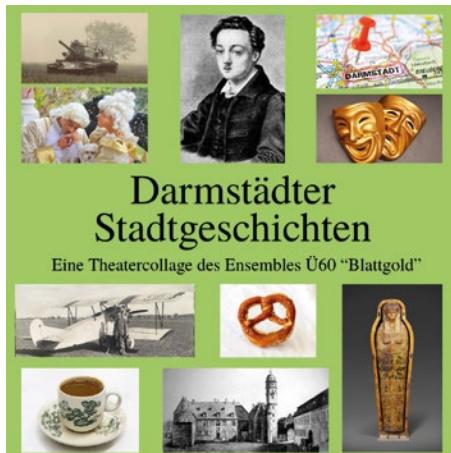
Anmeldung:

ab sofort bis 15. März 2026 an
Dr. Rose Schließmann

Eine Theatercollage von Blattgold – dem Ü 60-Ensemble **Darmstädter Stadtgeschichten**

Wie kam Darmstadt eigentlich zu seinem Namen? Was haben der alte Apotheker Merck und der Weiße Turm gemeinsam? Und kann denn Kaffee Sünde sein?

In dieser Collage verwebt die Theatergruppe Blattgold bekannte und unbekannte Stadtgeschichten aus mehreren Jahrhunderten – literarisch, dokumentarisch und ganz persönlich.



Darmstädter Stadtgeschichten

Eine Theatercollage des Ensembles Ü60 "Blattgold"

Texte aus Archiven, Briefen und Zeitungsausschnitten treffen auf persönliche Texte der Spielerinnen und Spieler. Ein buntes Erlebnis zwischen Historie und Herz, zwischen Heiner-Zentreise und heute.

Termin: Do, 23. April 2026

Zeit: 18.00 Uhr

Ort: Saalbau Richen,
Hauptstr. 33 in Richen

Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Kontakt:

Melanie Gaug (freischaffende Theaterpädagogin), Christina Schulze (Seniorenbeauftragte der Stadt Groß-Umstadt) und Dr. Rose Schließmann

Anmeldung:

an Dr. Rose Schließmann. Wenn Sie sich spätestens bis zum 15. April anmelden, reservieren wir Ihnen einen Platz.

Einsamkeit – was hilft? Was bedeutet das Thema für die Besuchsdienstarbeit?

Einsamkeit ist ein großes gesellschaftliches Thema unserer Zeit. Daher hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend eine Strategie gegen Einsamkeit entwickelt. Und auch unsere Landeskirche hat das Thema in einer Impulspost im Jahr 2025 aufgegriffen.

Mitarbeitende im Besuchsdienst sind regelmäßig mit dem Thema Einsamkeit konfrontiert. Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen und uns über die Fragen austauschen: Worin liegt der Unterschied von allein sein und einsam sein? Welche Formen der Einsamkeit gibt es? Was trägt und welche Wege gibt es aus der Einsamkeit? Welche Ideen unterstützen, Kontakte und „Verbunden-Sein“ zu ermöglichen?

Des Weiteren wollen wir darüber sprechen, ob es schon Erfahrungen für die

Besuchsdienstarbeit im Nachbarschaftsraum gibt. So können wir voneinander lernen und uns gegenseitig unterstützen. Für Getränke und einen kleinen Snack ist gesorgt.



Termin: Di, 21. April 2026

Zeit: 18.00–20.00 Uhr

Ort: Dekanatszentrum,
Am Darmstädter Schloß 2
in Groß-Umstadt

Max. Teilnehmer*innenzahl: 20

Leitung:

Friederike Geppert, Seminarleiterin
des Zentrums Seelsorge und Beratung,
und Dr. Rose Schließmann

Anmeldung:

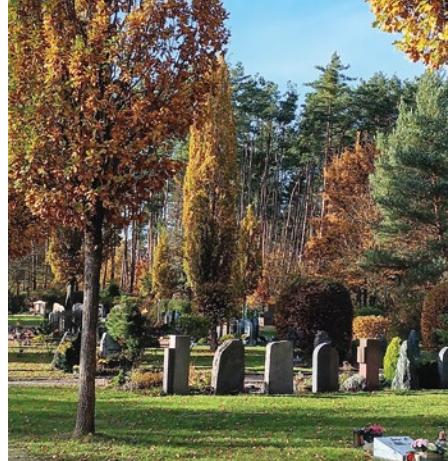
ab sofort bis 1. April 2026 an
Dr. Rose Schließmann

Bestattungskultur im Wandel

Rundgang über den Waldfriedhof in Eppertshausen

für Mitarbeitende in den Besuchsdienstkreisen und Interessierte

Abschied und Trauer, mit Abschieden leben und Trauernden begegnen – das sind auch wiederkehrende Themen in der Besuchsdienstarbeit. Herzliche Einladung zu einem Spaziergang über den Waldfriedhof in Eppertshausen. Dort erfahren Sie Wissenswertes über die unterschiedlichen Bestattungsformen. Lutz Murmann von der Friedhofsverwaltung in Eppertshausen wird aktuelle Entwicklungen im Bestattungswesen erläutern. Des Weiteren wird Pfarrer Johannes Opfermann Einblicke in Rituale und Worte bei Beerdigungen geben, die trösten können und Halt geben. In der Trauerhalle gibt es die Möglichkeit zu sitzen und Gelegenheit, Fragen zu stellen und miteinander ins Gespräch zu kommen.



Termin: Do, 29. Oktober 2026

Zeit: 10.00–12.00 Uhr

Ort: Waldfriedhof in Eppertshausen, Babenhäuser Str. 26

Max. Teilnehmer*innenzahl: 25

Leitung:

Lutz Murmann (Fachbereichsleiter „Soziales“ in Eppertshausen, zuständig für Friedhofs- und Bestattungswesen), Pfarrer Johannes Opfermann (Evangelische Kirchengemeinde Dieburger Land) und Dr. Rose Schließmann

Anmeldung:

ab sofort bis spätestens 1. Oktober 2026 an Dr. Rose Schließmann

„Wem die Augen aufgetan werden,
der lernt das Sehen neu und entdeckt
Neues, Erstaunliches, Befremdliches und
auch Schönes.“

Dr. Volker Jung, Kirchenpräsident a.D.

Aufgetan, zum Vierten!

Kirchen haben eine Geschichte und erzählen Geschichten: Diese tut das Evangelische Dekanat Vorderer Odenwald mit der vierten außergewöhnlichen Tour zu ausgewählten Kirchen auf. Die Gruppe startet zu Fuß zur Stadtkirche in Groß-Umstadt, um dort von deren Geschichte zu erfahren. Danach geht es mit dem Bus zur evangelischen Kirche in Groß-Zimmern, die 2025 sechs neue Bronzeglocken bekommen hat. Hier wird die SichtBar, das mobile Jugendprojekt der Evangelischen Jugend im Dekanat, die Teilnehmenden kulinarisch verwöhnen. Danach steht Beerfurth, eine moderne Kirche aus den 1960er Jahren, auf dem Programm.



In der Michaelskirche in Reichelsheim klingt die Tour auch musikalisch aus.

- Termin:** Fr, 24. April 2026
- Zeit:** 17.30–23.00 Uhr
- Ort:** Start und Ende: Busparkplatz an der Stadthalle Groß-Umstadt
- Kosten:** 30,- €
- Max. Teilnehmer*innenzahl:** 48
- Leitung:**
Annette Claar-Kreh, Silke Rummel und Barbara Waldkirch
- Anmeldung:**
ab sofort bis 27. März 2026 bei silke.rummel@ekhn.de oder oder unter 0171 1435891.

Klappstuhltour 2026

Wir freuen uns auf unsere siebte Klappstuhltour durchs Dekanat! In Corona-Zeiten haben wir damit gestartet, da Begegnungen auf diese Weise im Freien möglich waren. So sind Sie auch in diesem Jahr wieder eingeladen, auf (Klapp-)stühlen oder Rollatoren zusammen zu kommen und etwas miteinander zu erleben. Bei kühlem und regnerischem Wetter findet die Klappstuhltour drinnen statt. Es wird Impulse zum Thema geben: „Kraftquellen – für heute und



morgen“, worüber wir mit Ihnen ins Gespräch kommen wollen. Wir freuen uns auf Sie!

An folgenden Orten machen wir Station:

Reinheim

am Dienstag, 5. Mai 2026
um 15.00 Uhr (vor dem Martin-Luther-Haus, Erlenweg 8)

Babenhausen

am Mittwoch, 6. Mai 2026
um 15.00 Uhr (Parkplatz vor dem Gemeindebüro, Marktplatz 7)

Max. Teilnehmer*innenzahl: 25

Leitung:

Marie Engelmann (FSJ), Brigitta Wagner und Dr. Rose Schließmann

Anmeldung:

ab sofort bis 28. April 2026 an
Dr. Rose Schließmann (kurzfristige Änderungen vorbehalten)

Frauenpilgertag

Der Frauenpilgertag „Gegen das Runzeln der Seele“ hat im Dekanat Vorderer Odenwald eine lange Tradition. Pilgern – da ist der Weg das Ziel: Ich gehe über Felder und Wiesen, durch den Wald, staune über die Natur und mache mir Gedanken über Gott und die Welt.

Am Ende des Pilgerwegs teilen die Frauen den Inhalt ihrer Wanderrucksäcke. Kaffee, Tee und Wasser können vor Ort erworben werden. In welche Gemeinde unseres Dekanats uns der Pilgerweg führt, werden wir zeitnah bekannt geben.



Termin: Sa, 30. Mai 2026

Zeit: 14.00–18.00 Uhr

Leitung und Kontakt:

Liesel Delzeit und Margit Binz
(Pfarrerin für Ökumene)

Anmeldung:

an Liesel Delzeit,
Telefon: 06162/71579,
Mail: delzeit-otzberg@t-online.de
oder margit.binz@ekhn.de

Meditatives Pilgern rund um den Reinheimer Teich

„Manchmal zeigt sich der Weg erst, wenn man anfängt ihn zu gehen.“

Paulo Coelho, brasilianischer Schriftsteller

Im nordwestlichen Vorland des Odenwaldes liegt umringt von saftigen Wiesen und Feldern das Naturschutzgebiet Reinheimer Teich. Das Naturschutzgebiet bietet einen idealen Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, die man auf einem Rundweg erleben kann. Es erwarten Sie Impulse, die zum Nachdenken einladen, Zeit zum Schweigen und Zeit, sich auszutauschen. Ausgangspunkt und Ende ist der Bahnhof in Reinheim. Bitte Getränke und Verpflegung für unterwegs selbst mitbringen. Die Wegstrecke ist ca. 6 km lang, der Schwierigkeitsgrad ist einfach.



Termin: Fr, 12. Juni 2026

Zeit: 14.30–18.00 Uhr

Ort: Treffpunkt: Bahnhof

Reinheim Gleis 1, am Kiosk,
Bahnhofstr. 15 A in
Reinheim

Teilnehmer*innenzahl: 15

Leitung und Kontakt:

Dr. Rose Schließmann und Brigitte Wagner

Anmeldung:

ab sofort bis 2. Juni 2026 an
Dr. Rose Schließmann

„Mutaufbruch“

Haben Sie auch zuerst Wutausbruch gelesen und sich angesprochen gefühlt? Wut ist eine starke Energie, oft entspringt daraus der Anstoß, etwas zu verändern oder Neues zu beginnen. Wut ist damit eine Schwester von Mut. Beides bringt in Bewegung.

Wir möchten Sie begleiten bei der Entscheidung,

- ob Sie für den nächsten Kirchenvorstand kandidieren wollen
- wie Sie Ihre Ideen gut einbringen können, wenn Sie sich für eine Mit- oder Weiterarbeit im Kirchenvorstand entschieden haben
- wenn Sie zweifeln, ob Sie im Kirchenvorstand bleiben wollen

Gemeinsam suchen wir nach Wegen, welche Rahmenbedingungen es braucht, damit ehrenamtliche Arbeit im Nachbarschaftsraum gelingen kann. Gemeinsam

wollen wir etwas bewegen.
Dazu treffen wir uns per Zoom.



Termine: Mi, 20. Mai 2026
Do, 3. September 2026

Zeit: jeweils von 18.00–20.00 Uhr

Leitung und Kontakt:

Birgit Geimer, ehrenamtliches Vorstandsmitglied der Ev. Frauen in Hessen und Nassau e.V., und Dr. Rose Schließmann in Kooperation mit Rahel Vollmer, Dekanatsfrauenausschuss

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich jeweils 8 Tage vor dem Termin per Mail unter info@evangelischefrauen.de an. Sie erhalten drei Tage vor der Veranstaltung eine Einladung mit einem Link, den Sie dann nur anklicken brauchen, um den „virtuellen Raum“ zu öffnen.

Dialog der Generationen – Lust auf Sommerkino?

Wir freuen uns sehr, dass wir in 2026 das Sommerkino wieder anbieten können. Doch es stehen Veränderungen an: Wir verlassen unseren festen Standort und gehen in die Nachbarschaftsräume. Zudem soll erstmals am Samstagnachmittag ein Familienfilm angeboten werden.

Nun suchen wir nach Gemeinden, die das Sommerkino 2026 in ihre Gemeinde holen wollen. Sie haben Interesse, einen der Termine gemeinsam mit uns zu gestalten? Dann melden Sie sich bis 30.01.2026 per Mail an annika.held@ejvo.de

Die Filme sowie Zeit und Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben.
Damit das Sommerkino bei Ihnen vor Ort stattfinden kann, bitten wir darum, dass sich 3 Mitarbeitende aus Ihren Reihen beim Sommerkino engagieren.



Es wird 2 Vorbereitungstreffen mit je 2 Stunden geben und wir nehmen gerne ganz oder teilweise die vor Ort vorhandene Technik; Fehlendes bringen wir mit.

Termine: Sa, 27. Juni 2026

14.00–16.00 Uhr und

19.00–21.30 Uhr

Mi, 1. Juli 2026

19.00–21.30 Uhr

(Einlass 30 Min. vor Beginn)

Ort: wird noch bekannt gegeben

Teilnehmer*innenzahl:

Abhängig vom Ort, wird ebenfalls bekannt gegeben

Leitung: Annika Held und Team

(Bildungs-)Urlaub ohne Koffer 2026

Ein Angebot für drei Tage in nächster Umgebung mit Programm, Essen und Ruhephasen. Das Angebot ist für alle gedacht, die nicht mehr weit wegfahren können und mit anderen in der Nähe vom Wohnort schöne und gemeinsame Tage erleben möchten. Die Teilnehmenden werden morgens von zu Hause abgeholt und am Nachmittag zurückgebracht. Geschlafen wird im eigenen Bett. Einen Reisekoffer mit Kleidung und Zubehör braucht man dafür nicht.



Termin: 4.–6. August 2026

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Kirchstr. 18 A, in Altheim (Münster)

Teilnehmer*innenzahl: 15

Kosten: 90 € (inkl. Essen, Fahrtkosten, Programm)

Leitung und Kontakt:

Dr. Rose Schließmann und Team

Anmeldung:

ab sofort bis 30. Juni 2026

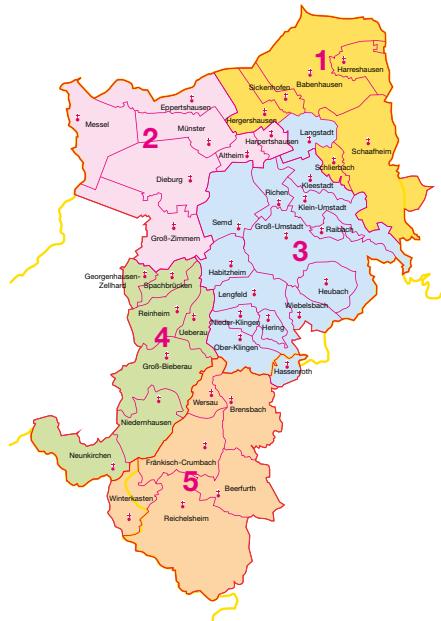
Bitte fordern Sie einen Sonderprospekt an mit detaillierten Angaben zu „Urlaub ohne Koffer“ und Anmeldeformular.

Ausschuss 2. Lebenshälfte und Besuchsdienst

„Der Dekanatsausschuss fördert die Arbeit mit Menschen in der 2. Lebenshälfte“ innerhalb des Dekanats. ... heißt es in der Satzung.

- Unser Arbeitsbereich bezieht sich auf Menschen in der 2. Lebenshälfte und dazu gehören nicht nur Senior*innen
- Die Arbeit mit und für Besuchsdienste gehört seit einiger Zeit zu unseren Aufgaben

Neben den Delegierten aus Gemeinden, Nachbarschaftsräumen, DSV und Institutionen gehören dem Ausschuss auch interessierte Mitglieder an, denen diese Arbeit am Herzen liegt. Interesse? Wir freuen uns darüber, wenn weitere Menschen mit ihren Ideen und Visionen dazu kommen und informieren an dieser Stelle über die Termine.



Termine: Mi, 11. Februar, Di, 26. Mai,
Mi, 9. September 2026

Zeit: jeweils von 16.00–18.00 Uhr

Kontakt und Informationen:

bei der Vorsitzenden Petra Riemer
(pe.riemer@web.de) oder bei
Dr. Rose Schließmann

Nachbarschaftstreffen für Verantwortliche in der Seniorenarbeit

„Ich weiß gar nicht, wer in der Nachbarschaftsgemeinde die Seniorenarbeit koordiniert, verantwortet oder leitet. Gerne würde ich Kontakt aufnehmen, aber ich weiß nicht, an wen ich mich wenden soll.“

Das hören wir immer wieder. Es ist gut, sich mit anderen zu vernetzen, sich auszutauschen und kennenzulernen. Daher möchten wir Sie zu einem Nachbarschaftstreffen mit Ehrenamtlichen der Seniorenarbeit, Seniorentreffs, Gruppen für Ältere und für Menschen in der 2. Lebenshälfte einladen.

Sie haben die Möglichkeit, andere Ehrenamtliche kennenzulernen, die wie Sie im Nachbarschaftsraum Angebote machen. Vielleicht entwickeln sich dadurch neue Kontakte, ein Austausch von

Ideen, gemeinsame Projekte oder die gegenseitige Einladung zu Ihren Treffen?

Wenn Interesse für ein Vernetzungstreffen im Nachbarschaftsraum besteht, nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf und wir besprechen weitere Details.



Leitung und Kontakt:

Dr. Rose Schließmann und Team

Segen to go

Es sind die kleinen Momente, in denen viel passiert. Heilige Momente. Auch in diesem Jahr bietet das Evangelische Dekanat Vorderer Odenwald auf dem Bauernmarkt vor dem Darmstädter Schloss wieder den beliebten „Segen to go“, den Segen zum Mitnehmen an.

Wir freuen uns, wenn Sie einfach mal vorbeikommen und sich einen Segen abholen. Darüber hinaus bieten wir Führungen durch das Darmstädter Schloss um 11.00, 13.00 und 15.00 Uhr an.



Termin: So, 13. September 2026

Zeit: 11.00–16.00 Uhr

Ort: Am Darmstädter Schloß 2,
Groß-Umstadt

Leitung: Silke Rummel (Öffentlichkeitsreferentin), Dr. Rose Schließmann und Team

Sütterlin-Workshop

Da fallen einem plötzlich alte Briefe, Chroniken aus vergangenen Zeiten oder Uromas handgeschriebenes Kochbuch in die Hände, spannend und geheimnisvoll, aber die altdeutsche Schrift ist einfach nicht zu entziffern. Kennen Sie das? Und die Reihe derer, die da weiterhelfen könnten, wird immer kürzer. Es wäre doch schade, wenn all diese Schriftstücke ungelesen bleiben müssten.

In einem zweiteiligen Workshop können Interessierte die altdeutsche Schrift lesen und schreiben lernen. In zweimal zwei Stunden lernen sie die Buchstaben und Schreibregeln der Kurrentschrift/Sütterlinschrift kennen.

Da die Abende aufeinander aufbauen, empfiehlt es sich, an beiden Terminen teilzunehmen.



Termine: Mi, 7. Oktober und
Mi, 21. Oktober 2026

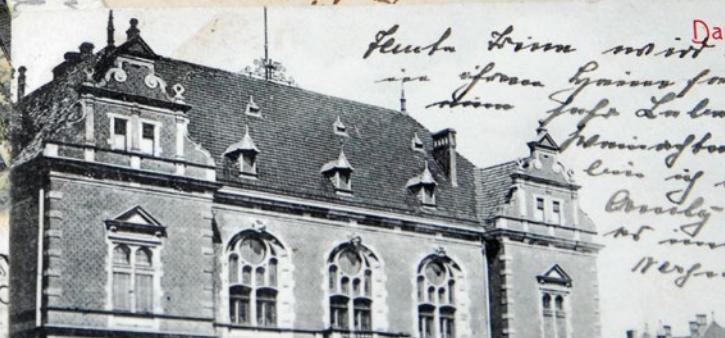
Zeit: jew. von 18.00–20.00 Uhr
Ort: Ev. Dekanatszentrum,
Am Darmstädter Schloß 2
in Groß-Umstadt

Teilnehmer*innenzahl: 20

Leitung: Ulrich Hartmann und
Dr. Rose Schließmann

Anmeldung:
ab sofort bis spätestens 1. Oktober
an Dr. Rose Schließmann

Jakob falt. auf Bragatz
mit einem Maedchen. Drifell
ist in Cöln entdeckt.
Drifell. Baloune aber falt
Salonoffiziel und Beauftragter
ist noch Donstag bei mir. Gleicher
weg hier bis Gepaven fof
11 Uhr, wo wir dann noch
Cöln zuerkuffen, wenn es
gelingt mir zuvertraut
auf Jakob, vorworaus Gepaven
Worren nur $\frac{1}{2}$ 10 bis 11 Uhr
und, als so fer Jaff Lind
der beglückte ist dort
I am Leopold



Freude kann nicht
auf euren Gräsern
denn Jaffa Leopold
Minister
leidig
etwa Verga

Nimm der Ohnmacht ihre Macht. Entdecke die Kraft der Zuversicht

Es gibt eine gute und eine schlechte Nachricht. Die schlechte: Es ist unvermeidbar, dass wir uns angesichts gesellschaftlicher Krisen bisweilen überfordert oder ohnmächtig fühlen. Und dass uns auch im Alltag das Gefühl von Kontrollverlust begleitet: etwa wenn mit den Kindern etwas schief läuft oder wir erkranken.

Die gute Nachricht: Wir sind diesem Erleben nicht hilflos ausgeliefert, sondern können der Ohnmacht ihre Macht nehmen. Wir können die Kraft der Zuversicht wecken und stärken – und Zuversicht ist eine unserer größten seelischen Ressourcen, die vieles zum Positiven verändern kann.

Ein Abend, um mit persönlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen besser umgehen zu können, und um die Kraft zu entdecken, die in uns wohnt.



Termin: Di, 20. Oktober 2026

Zeit: 18.00–20.00 Uhr

Referentin:

Dr. Melanie Wolfers, Bestseller-autorin, Seelsorgerin, Podcasterin; www.melaniewolfers.de

Kontakt und Informationen:

Margit Binz (Pfarrerin für Ökumene), Silke Rummel (Öffentlichkeitsreferentin), Sandra Scholz (Pfarrerin für Ökumene Ev. Dekanat Dreieich-Rodgau) und Dr. Rose Schließmann

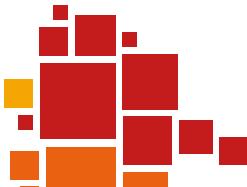
Bitte melden Sie sich 8 Tage vor dem Termin per Mail bei rose.schliessmann@ekhn.de an. Sie erhalten drei Tage vor der Veranstaltung eine Einladung mit einem Link, den Sie dann nur anklicken brauchen, um den „virtuellen Raum“ zu öffnen.



Adventswerkstatt für Groß und Klein

Ein adventlicher Vormittag mit buntem Bastel- und Kreativangebot:
Adventskränze, Dekoratives und Weihnachtsgeschenke können in gemütlicher Atmosphäre erstellt werden.

Kaffee, Kakao, Tee und Gebäck gibt es auch.



Termin: Sa, 28. November 2026

Zeit: 9.30–12.30 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus in Groß-Zimmern,
Opelstr. 2

Teilnehmer*innenzahl: max. 40
Große und Kleine ab 6 Jahren

Leitung und Kontakt:

Dr. Rose Schließmann, Stephanie Dreieicher (Gemeindepädagogin) und Team

Anmeldung: bis 16. November bei
rose.schliessmann@ekhn.de und
stephanie.dreieicher@ekhn.de

Themen 2026 von Dr. Rose Schließmann, die für Veranstaltungen in Gruppen und Kreisen in den Nachbarschaftsräumen angefragt werden können:

1. Impuls-Spaziergang: „Dort, wo du gepflanzt bist, blühe!“
2. Margarete Steiff – Glücksorte und Trostplätze auf dem Lebensweg...
3. Wendepunkte: Sich neu ausrichten...
4. Sebastian Kneipp – seine Wirkung bis heute...
5. Teresa von Ávila: „Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen...“
6. Pilgern auf dem Jakobsweg und anderswo: „Der Weg wächst im Gehen...“
7. Entschleunigung im Alltag — mit Impulsen zu Psalm 23
8. Ein altersgerechtes Zuhause – Geschichtliches und neuere Entwicklungen
9. Sorgende Gemeinschaft: „Wir sind Nachbarn. Alle.“
10. Sorgende Gemeinschaft: „Wir sind vielfältig. Alt.“
11. Resilienz – was uns stark macht...
12. „Stufen des Lebens“ kennenlernen zum Thema: Der Segen bleibt – Jakob zwischen Kämpfen und Geschehen lassen
13. Bibliolog zur Stillung des Sturms oder zur Heilung des Gelähmten



14. Kreatives: Encaustic-Karten und mehr
 15. Ein heiteres Quiz: „Der Alte Fritz und die Kartoffel“
 16. Kräuter-Quiz
 17. „Mehrgenerationenwohnen“ – früher und heute – mit aktuellen Projektbeispielen **Neu**
 18. Margot Friedländer:
„Seid Menschen.“ **Neu**
 19. Projekt 55 plus minus:
Miteinander – Füreinander –
Initiativ – Kreativ
 20. „Gesichter der Einsamkeit –
Aspekte und Wege“
 21. Biografisches zu Astrid Lindgren:
„Zwei Dinge hatten wir, die unsere
Kindheit zu dem machten, wie sie
war – Geborgenheit und Freiheit.“
 22. Taizè-Gottesdienste mit Menschen
in der 2. Lebenshälfte gestalten **Neu**
- Weitere Themen auf Wunsch, Anfrage und in Absprache.
Einige Themen können auch in digitaler Form angeboten werden. Sprechen Sie mich an.
Das Thema und die Methoden werden jeweils für die Veranstaltungsform und die Zielgruppe konzipiert.

Weitere Themen 2026, die für Veranstaltungen in Gruppen und Kreisen in den Nachbarschaftsräumen angefragt werden können.
Herzlichen Dank an die Referent*innen für ihr ehrenamtliches bzw. hauptamtliches Engagement:

Margit Binz

Pfarrerin für Ökumene und inter-religiösen Dialog (Dekanat)
Kontakt: margit.binz@ekhn.de oder
Tel.: 06078-78259-10

Themen:

- Eine Reise nach Israel – Bilder und Gespräch
- Bilder von jüdischen Menschen in Kirchen und Kunst
- Das Neue Testament jüdisch erklärt
- Freundschaft zwischen Otzberg und Tafelberg und zurück: Die Dekanatspartnerschaft mit der Herrnhuter Kirche in Kapstadt

Gert Bock

Kirchenvorsteher (Ueberau)
Kontakt: gert-bock@t-online.de oder
Tel. 06162-801950

Thema:

- Die Gersprenz – Ein Bach erzählt seine Geschichte / Vortrag mit Bildern

Uwe Friedrich

Rechtsanwalt i.R., Notar a.D.
(Babenhausen)
Kontakt: kurtuwe.friedrich@gmail.com
oder Tel. 06073-6893500

Themen:

- Vortrag großer, kleiner, ernster und

heiterer deutscher Gedichte bekannter Autoren

sowie leicht verständliche, kurzweilige Vorträge zu folgenden Themen seiner vormaligen beruflichen Tätigkeit:

- Testament
 - Vorsorgevollmacht
 - Patientenverfügung und Organspende
-

Christiane Monz-Gehring

Pfarrerin i.R., Trainerin für Biographiearbeit (lebensmutig e.V.) – für die Nachbarschaftsräume 1-3,

Kontakt:

christiane.monz-gehring@ekhn.de
oder Tel. 06073-7237221

Themen:

- „Wie schön, dass du geboren bist ...“
– Spielerisches und Nachdenkliches rund um den Geburtstag

- „Garten“ – Lebensort, Sehnsuchtsort und mehr
- „Meine Glaubens- und Kirchengeschichte“ – Entdeckungsreise in die eigene religiöse Biographie (Zeitumfang mindestens drei Stunden)
- Einführung in die „Perlen des Glaubens“
- „Biographische Entdeckungsreisen“ zu Themen wie: „Hände erzählen vom Leben“, „Reiseleben – meine Urlaubs- und Freizeitgeschichte“, „Kleider machen Geschichte“, „Wohnorte – Lebensräume“
- „Biblische Begegnungen“ – ein Angebot, um mit biblischen Texten und den Teilnehmenden untereinander ins Gespräch über Glauben und Zweifeln und Hoffen zu kommen, angetragen durch verschiedene methodische Zugänge



Karl Josef Ottermann

(Reinheim)

Kontakt: dokilrheu@naver.com oder

Tel. 0160-91626106

Thema:

- Korea – Land und Leute / Vortrag mit Bildern
-

Anja Schnellen

Leitung ambulanter Hospizdienst

Vorderer Odenwald (Groß-Umstadt)

Kontakt: kontakt@hospiz-hvvo.de oder

Tel. 06078-759047

Thema:

- Vortrag über Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht

Karin Schmid

Pfarrerin (Kirchspiel Otzberg) –

Kontakt: karin.schmid@ekhn.de oder

Tel. 06162-72526

Thema:

- Die Insel Iona in Schottland: Christentum von den keltischen Anfängen bis zur „Iona Community“ heute
-

Barbara Waldkirch

(Raibach)

Kontakt: barbara.waldkirch@aol.de

oder Tel. 06078-7596087

Thema:

- „Unser tägliches Brot gib uns heute.“
– Mitmach-Vortrag mit Bildern und Gegenständen, Erinnerungen und Geschichten

Wir sind da...

- um den Fokus auf diese Altersgruppe und ihre Belange zu richten
- um Nachbarschaftsräume im Zusammenhang mit dieser Zielgruppe zu beraten
- um gemeinsam neue Projekte zu entwickeln
- um ehrenamtliche Mitarbeitende zu beraten und zu unterstützen
- um Aus- und Weiterbildung zu organisieren
- um Kooperation und Vernetzung anzustoßen
- um gemeinsam die Arbeit mit Menschen in der 2. Lebenshälfte zu verbinden und zu stärken



Zoom? Digital? Wie geht das?

Falls Sie Interesse haben und noch nie mit dieser Möglichkeit kommuniziert haben, empfehlen wir folgendes **Video zur Vorbereitung mit einem Kollegen aus der Nordkirche, mit Theo:**



[https://www.youtube.com/
watch?v=obkX9GYdcgg](https://www.youtube.com/watch?v=obkX9GYdcgg)



Schon mal vorab: Sie brauchen kein spezielles Programm, sondern nur einen Laptop/PC, der mit einer Kamera und einem Mikrofon ausgestattet ist. Falls Sie dennoch Probleme haben, helfen wir Ihnen gerne weiter.

Kontakt über:
rose.schliessmann@ekhn.de

Sie möchten die Arbeit mit Menschen in der 2. Lebenshälfte im Evangelischen Dekanat Vorderer Odenwald unterstützen?

Sie können Ihre Spende richten an die Ev. Regionalverwaltung Starkenburg-Ost
IBAN: DE03508526510013002225 BIC: HELADEF1DIE
Verwendungszweck: 2798 133001 Spende Seniorenarbeit

Die Anmeldungen

Melden Sie sich bitte per Mail oder telefonisch an. Bitte beachten Sie, dass es für einige Angebote spezielle Anmeldeformulare gibt, die Sie anfordern können.

V.i.S.d.P.: EDVO · Gestaltung: Obla Design, Bad König · Druck: Lokay, Reinheim · Auflage 1.100
Bildquellen: Rosch, Sru, Kaja, Delzeit, Wohnprojekt HOLZAPFEL, adobe stock, B. Wagner, Ulrike Hölzel,
Margit Binz, Blattgold, wikimedia – Brian Clarke

Referentin



Dr. Rose Schließmann

Referentin für die Arbeit mit Menschen in der
2. Lebenshälfte

Diakoniewissenschaftlerin (M.A.) und Gemeindepädagogin

Telefon: 06078-78259-18, Fax: -21

E-Mail: rose.schliessmann@ekhn.de

Ausschuss 2. Lebenshälfte und Besuchsdienst



Vorne v.l.n.re: Ingeborg Eckstein, Ursula Minten, Karin Kessler-Fischer, Petra Riemer, Sabine Langer, hinten v.l.n.re.: Liesel Delzeit, Brigitta Wagner, Dr. Rose Schließmann, Heidi Bodensohn, Dr. Rolf Hartmann

nicht im Bild: Stv. Dekarin Evelyn Bachler, Annerose Münch, Elfi Sussann



In Gottes Namen bekennen wir Farbe.
www.vorderer-odenwald-evangelisch.de

Evangelisches Dekanat Vorderer Odenwald

Am Darmstädter Schloß 2 · 64823 Groß-Umstadt

*Altern ist Reifen,
Reifen ist Wachsen,
Wachsen ist Lernen,
Lernen ist Hoffen,
Hoffen ist Leben.*

Ludger Veelken

Wir sind Mitglied im „Netzwerk Leben im Alter“ in der EKHN